

Grundsatzerklärung der Firma Amidex Objekttextilien GmbH© 2025

1. Vorwort

Wir als Amidex Objekttextilien GmbH bekennen uns eindeutig zu den VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen, der EU – Menschenrechtscharta, der internationalen Menschenrechtscharta, den OECD Leitsätzen als international anerkanntes Regelwerk zur Handhabung mit Integritätsrisiken und zu den ILO Kernarbeitsnormen.

Wir haben die Aufgaben in unserem Unternehmen, sowie alle interessierten und betroffenen Stakeholder definiert, die daraus resultierenden Themenbereiche analysiert und niedergeschrieben. Unser Ziel ist es sämtliche Bereiche, wie in der Qualität, der Umweltleistung und des Umweltmanagements, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit, der Sozialen Verantwortung und natürlich die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens, ständig zu verbessern.

Ein wesentlicher Bestandteil dieses Engagements ist die Erreichung und Aufrechterhaltung anerkannter Nachhaltigkeitszertifizierungen, die unser verantwortungsvolles Handeln entlang der textilen Lieferketten belegen. Im Juli 2025 wurde unser Unternehmen erfolgreich nach dem Global Organic Textile Standard (GOTS) zertifiziert. Im September 2025 folgte die Zuerkennung des Europäischen Umweltzeichens (EU Ecolabel) für verschiedene Produktgruppen. Beide Zertifizierungen verbinden hohe ökologische Anforderungen mit sozialen Mindeststandards und unterstützen unser Ziel, Umwelt- und Menschenrechtsaspekte gleichermaßen in allen Unternehmensbereichen umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen.

Die Geschäftsleitung von Amidex Objekttextilien GmbH, sowie alle unsere Mitarbeiter, verpflichten sich gemäß den Inhalten dieser Grundsatzerklärung, diese auszuführen um sicherzustellen, dass die inner- und außerbetrieblichen Anforderungen aller Lieferungen und Leistungen den Vorgaben in Bezug auf Menschenrechte, Umwelt und Integrität im eigenen Unternehmen sowie in textilen Lieferketten entsprechen.

2. Achtung der Menschenrechte

Für Amidex Objekttextilien GmbH ist die Wahrung und Achtung der Menschenrechte das höchste Gut. Dieses Bekenntnis zieht sich auch durch die ganze Liefer- bzw. Wertschöpfungskette. Es ist unsere Verantwortung die international anerkannten Menschenrechte zu achten und Menschenrechtsverletzungen Einhalt zu gebieten.

Unsere Lieferanten kennen wir seit vielen Jahren persönlich, daraus ist eine gegenseitige, verantwortungsvolle und partnerschaftliche Beziehung entstanden. Soziale Verantwortung, Menschenrechte, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden bei allen unseren Lieferanten, in deren Produktion, eingehalten, gelebt und verwirklicht.

Unser Hauptaugenmerk ist darauf gerichtet, dass alle unsere Produkte unter Einhaltung, der Menschenrechte, ohne Kinderarbeit oder Zwangsarbeit hergestellt werden.

Die Arbeitssicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter, sowie die Mitarbeiter unserer Lieferanten haben unsere oberste Priorität. Jeder Mensch soll nach getaner Arbeit gesund und unbeschadet nach Hause kommen.

Umgang mit vulnerablen Gruppen:

Die Bedarfe vulnerabler Gruppen, die durch die Geschäftsaktivitäten und -beziehungen des Unternehmens besonders betroffen sein könnten wurden genauestens identifiziert, diese sind Frauen, als älter wahrgenommen Arbeitnehmer, junge Arbeitnehmer, Migranten, Wanderarbeiter, Heimarbeiter, Menschen mit Behinderung (alle bis auf Erstere unabhängig ihres Geschlechts). Kinderarbeit ist verboten und lehnen wir strikt ab. Ein wertschätzender Umgang, sowie das Eingehen auf deren Bedürfnisse werden von uns als selbstverständlich angesehen.

- Frauen: gleiches Gehalt für die gleiche Tätigkeit, keine Andersbehandlung aufgrund des Geschlechts (keine Diskriminierung bei Karriereaufstieg), keine Diskriminierung aufgrund der Schwangerschaft.
- Als älter wahrgenommene Menschen: Wertschätzung der Arbeitserfahrung / Wissen.
- Ethnische Minderheiten: Freies ausleben der eigenen Kultur, Bräuche & Schutz vor Diskriminierung, sozialgesellschaftliche Gleichstellung, gleiche Bildungsmöglichkeiten.
- Menschen mit Behinderungen: Dem Gesundheitsstatus angepasste Tätigkeiten, barrierefreie Räume.

Existenzsichernde Löhne:

Wir als Amidex Objekttextilien GmbH bezahlen unsere Löhne und Gehälter nach kollektivvertraglichen Vorgaben (mit Überzahlung) in Österreich bzw. nach Tarifvertrag (mit Überzahlung) in der Slowakei. Gerechte und existenzsichernde Entlohnung erwarten wir auch von unseren Lieferanten in der Türkei, Pakistan und China, den Nachweis dafür wurde von unseren Lieferanten erbracht. Wir überprüfen diesen in regelmäßigen Abschnitten.

3. Umwelleistung und Umweltmanagement

Nachhaltiges Wirtschaften und eine gesunde Umwelt gehören unserer Meinung nach untrennbar zusammen, deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Umwelleistung und das Umweltmanagement stetig zu verbessern. Dies geschieht auch schon bei der Auswahl der von uns neu angeschafften Produktionsmaschinen (BVT Merkblätter und BVT Schlussfolgerungen, BM f. Arbeit und Wirtschaft)

Die Produktionsabläufe unserer Lieferanten, sowie unserer eigenen sind auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Der verantwortungsvolle Umgang mit allen Ressourcen ist Teil unseres unternehmerischen Bewusstseins. Wir betrachten es als Selbstverständlichkeit unsere Anforderungen an Umwelleistung und Umweltmanagement und die daraus resultierenden Interessen ständig zu steigern. Wir orientieren uns hier ausschließlich an den örtlichen, rechtlichen und behördlichen Vorgaben. Dem Einsatz nachhaltiger Produktionsmaterialien ebenso den Richtlinien des ZDHC (Zero Discharge of Hazardous Chemicals Version 1.0 August 2024), sehen wir uns mit großem Ziel verpflichtet, unser langfristiges Ziel ist es, recycletes Produktionsmaterial in unseren Produkten einzusetzen und deren Anteil kontinuierlich zu steigern.

Bei unseren Mitarbeitern haben wir ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Umwelleistung und Umweltmanagement geschaffen. Durch Mitarbeiterschulungen, sowohl unserer eigenen, als auch der Mitarbeiter unserer Lieferanten wird umweltbewusstes Verhalten gefördert und langfristig gewährleistet.

4. Soziale Verantwortung

Amidex Objekttextilien GmbH steht in der Verpflichtung bei allen unternehmerischen Tätigkeiten und Entscheidungen, die nationalen und internationalen Vorgaben, Gesetze oder Verordnungen, der jeweiligen Länder zu beachten und einzuhalten. Durch sorgfältigste Lieferantenauswahl (Türkei, Pakistan und China) gewährleisten wir die Berücksichtigung aller sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Aspekte. Die langfristigen Geschäftsbeziehungen zu unseren Lieferanten schaffen gegenseitiges Vertrauen, gute Kommunikation und Informationsaustausch.

Unsere soziale Verantwortung spiegelt sich in unseren Sorgfaltsprozesse. Der Umgang mit vulnerablen Gruppen bei unseren Lieferanten, sowie eventueller negativer Implikationen auf Menschenrechte, Umwelleistung und Integrität in diesen Unternehmen werden in den dafür relevanten Prozessen berücksichtigt. Diese Prozesse betreffen insbesondere die Neuaufnahme oder auch die Beendigung des Geschäftsverhältnisses von Lieferanten in den verschiedenen Ländern, aber auch allen weiteren Prozessen unserer Sorgfaltspflicht.

Zusätzlich wurden von uns Anreizstrukturen für unsere Mitarbeiter geschaffen, die sich besonders für die Umsetzung von Sorgfaltspflichten einsetzen. Diese bilden sich ab, in Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, sowie in der Karriere-

entwicklung. Die Sorgfaltspflichten werden in die Leistungsbeurteilung integriert, um Mitarbeiter, die sich aktiv für diese Themen einsetzen, bessere Aufstiegschancen und Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb des Unternehmens anzubieten.

5. Qualitätsmanagement

Kein qualitativ hochwertiges Produkt ohne eines funktionierenden Qualitätsmanagements, deshalb verpflichten wir uns zur ständigen Weiterentwicklung und Verbesserung unseres Qualitätssystems.

Die bestandskräftige Qualität unserer Produkte ist die Basis unseres erfolgreichen Unternehmens. Für uns bedeutet Qualität nicht nur die Lieferung eines einwandfreien Produktes, sondern auch der vertrauensvolle Umgang mit unseren Kunden, als auch mit unseren Lieferanten. Qualität beginnt mit dem Respekt zum Produkt, dem Umgang mit allen Ressourcen, bis hin zur Wertschätzung jedes einzelnen Mitarbeiters. Alle unsere Mitarbeiter sind verpflichtet an der stetigen Verbesserung unseres Qualitätsbewusstseins mitzuwirken. Lösungsorientiert bei der Aufarbeitung von etwaig entstandenen Fehlern.

Wir wollen zufriedene und langfristige Kundenbeziehungen, ein verlässliches und in die Zukunft gewandtes Qualitätsmanagement, eine gut funktionierende und störungsfreie Organisation bilden den Rahmen dafür.

6. Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

Für Amidex Objekttextilien GmbH ist ein gesunder und sicherer Arbeitsplatz von höchster Bedeutung, nicht nur in unserer eigenen Produktion, sondern auch in der unserer Lieferanten.

Die strikte Einhaltung sicherheitstechnischer Vorgaben und Einrichtungen an unseren Produktionsmaschinen werden von uns ständig überprüft. Dies gilt auch für unsere Lieferanten, diese werden gegebenenfalls auch von uns über sicherheitstechnische Anforderung auditiert. Risikoanalysen werden von uns regelmäßig und auch anlassbezogen durchgeführt.

Der Umgang mit Chemikalien wird durch eingehende Schulungen und regelmäßigen Wiederholungen an unseren Mitarbeitern, durchgeführt und dokumentiert. Das Verwenden von persönlicher Schutzausrüstung bei gefährlichen Arbeiten durch unsere Mitarbeiter ist verpflichtend. Unser größtes Kapital sind gesunde und zufriedene Mitarbeiter, nicht nur bei uns, sondern auch bei unseren Zulieferern.

7. Beschaffungsvorgaben

Wir verpflichten uns durch unsere Beschaffungsvorgaben zum Umgang mit verantwortungsvollen Beschaffungs- und Einkaufspraktiken, d.h. ohne negative Auswirkungen auf Menschenrechte, Umwelt und Integrität. In unserem Code of Conduct nehmen wir unsere Lieferanten und die nachfolgende Lieferkette in die Pflicht, ebenfalls zur Einhaltung verantwortungsvoller Beschaffungs- und Einkaufspraktiken beizutragen. Wir selbst und ein Großteil unserer Lieferanten sind

nach OEKO-TEX® STeP zertifiziert, außerdem besitzen unsere Lieferanten oft noch weitaus mehr Zertifizierungen, wie Global Organic Textile Standard (GOTS) oder Fairtrade.

Ohne die Zustimmung von Amidex darf kein Lieferant, Subunternehmen für die Herstellung einsetzen, im Fall einer Unterbeauftragung, ist die Qualifikation von Unterauftragnehmern gleich dem Verfahren mit direkten Zulieferern vor Aufnahme einer Geschäftsbeziehung und wird jährlich im laufenden Geschäftsverhältnis evaluiert. Nachdem der Subunternehmer zugestimmt hat, den Verhaltenskodex von Amidex zu akzeptieren und nach diesem zu produzieren, ist dies gestattet. Der Nachweis dafür ist von unseren Lieferanten und seinem Subunternehmer zu erbringen und wird von uns dokumentiert.

Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, Verordnungen und sozialer Normen, sowie alle sich daraus ergebenden Vorgaben für die Bereiche Umwelt, Wirtschaft, Wettbewerb, usw. des betroffenen Landes des Lieferanten.

Einhaltung der Menschenrechte:

Amidex Objekttextilien GmbH macht keine Geschäfte mit Partner, die das Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit, sowie von der Beschäftigung illegaler Arbeitskräfte nicht respektieren. Gleiches gilt für Partner, die Vorgaben für Arbeits- und Gesundheitsschutz verweigern. Des Weiteren unterhalten wir keine Geschäftskontakte mit kriminellen Personen, solcher Organisationen oder irgendeiner menschenrechtsverachtender Institution (Interne Recherchen vor Aufnahme als möglicher Lieferant, Nachweis der Unterzeichnung unseres „Code of Conduct“ und Übersetzung in die jeweilige Landessprache).

Umgang mit vulnerablen Personengruppen:

In einer ausgeweiteten Betriebsanalyse haben wir uns mit dem Thema der vulnerablen Personengruppen auseinandergesetzt und deren Erwartungen identifiziert. Wir berücksichtigen diese Gruppen in unseren Beschaffungsvorgaben. Insbesondere sind dies, Frauen, junge Arbeitnehmer, Migranten, Wanderarbeiter, Heimarbeiter; Menschen mit Behinderung (alle bis auf Erstere unabhängig ihres Geschlechts). Kinderarbeit ist verboten und lehnen wir strikt ab.

Verhaltenscodex:

Die Unterzeichnung unseres „Code of Conduct“ durch unsere Lieferanten stellen wir sicher, dass die CSR Beschaffungsrichtlinien nachhaltig durch die komplette Lieferkette anerkannt und verbreitet werden.

Wir sprechen uns gegen jede Form von Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung aus. Weiters jede Form negativer Auswirkung auf die Umwelt, Gesundheits- und Arbeitsschutz, sowie die Nichteinhaltung von der Auszahlung von Mindestlöhnen bzw. von Vorgaben der Mindestlohngesetze.

Diesen Risiken wirken wir durch regelmäßige Analysen entgegen. Gleichzeitig verpflichten wir uns, unsere Lieferanten und Geschäftspartner ein sicheres Arbeitsumfeld für die Menschen und Umwelt zu schaffen.

8. Umgang mit schwerwiegendsten Risiken

Amidex Objekttextilien GmbH verpflichtet sich zum Umgang mit seinen schwerwiegendsten Risiken in Bezug auf Menschenrechte, Umwelt und Integrität in den eigenen textilen Lieferketten. Bei der Analyse der Risiken für das Jahr 2025 konnten wir folgende Risiken als schwerwiegendsten einstufen:

- Mindestlohn in der Türkei
- Gefährliche Chemikalien in der Türkei
- Wasserverschmutzung in der Türkei, Pakistan und China
- Treibhausgasemissionen in China

Für die oben aufgelistete Risiken haben wir folgende gezielte Maßnahmen zur Minderung des Risikos geplant:

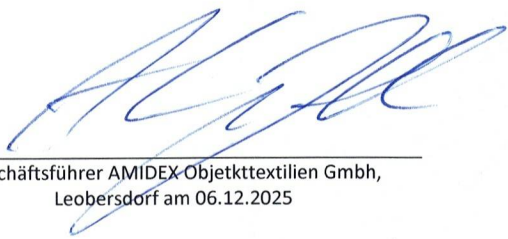
- Anforderung Bericht Audit durch Dritte nach anerkanntem Standard (BSCI, SMETA, SA8000) zur Überwachung des Risikos;
- Vorhandensein eines gültigen Zertifikats nach OEKO-TEX STeP.
- Durchführung von Audits durch unabhängige Dritte (OETI).

9. Beschwerdemanagement

Amidex Objekttextilien GmbH steht in ständigem Austausch mit all seinen Mitarbeitern, als kleines Produktionsunternehmen ist uns der direkte Kontakt und Austausch sehr wichtig. Das Risikomanagement ist fester Bestandteil unseres Handelns im Management. Auf den Input und die Erfahrung greifen wir sehr gerne zurück um die ständige Herausforderung in der Textilbranche zu meistern. Die UN – Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte dienen uns hier als Richtlinie und Vorlage.

Ein Beschwerdemechanismus ermöglicht unseren Mitarbeiter jede Form von Bedenken in Bezug auf Verstößen gegen die Menschen- und Arbeitsrechte oder negative Umwelteinflüsse zu äußern.

Ein Beschwerdebox, mit der Emailadresse complaints@amido-exquisit.sk ist in unserem Produktionsstandort gut sichtbar und zugänglich angebracht. Wir weisen darauf hin, dass gegen die Beschwerdeführenden keine Form von Sanktionen, Bestrafungen oder ähnliches veranlasst werden. Beim Umgang mit jeder Form von Beschwerden gewährleisten wir die Wahrung der Anonymität. Im Fall einer gerechtfertigten Beschwerde in welcher Form auch immer, werden sofort Korrekturmaßnahmen in Form von Abhilfe und Wiedergutmachung eingeleitet.



Geschäftsführer AMIDEX-Objekttexilien GmbH,
Leobersdorf am 06.12.2025



Geschäftsführer AMIDO-EXQUISIT s.r.o.,
Leobersdorf am 06.12.2025

